

TO THE EXECUTIVE COMMITTEE OF THE PRESS CONGRESS OF THE WORLD

(Dr. WALTER WILLIAMS, School of Journalism, University of Missouri,
COLUMBIA, Missouri, U. S. A., Chairman)

Address: *Press Congress of the World*, Tour Department,
1700 Times Building, 42nd Street and Broadway,
NEW YORK CITY.

4. 1926

4. 1926

Sehr geehrter Herr Präsident!

Sehr geehrte Herren!

Das unterzeichnete Mitglied des *Press Congress of the World* unterbreitet Ihnen zuhanden des *dritten Kongresses in Genf und Lausanne* folgenden *Vorschlag* zur Prüfung:

WELTPRESSE-ZENTREN.

Zur gleichmäßigen Heranziehung der Weltpresse im Dienste des Weltfriedens und der Vereinigung der Völker regt der *Press Congress of the World* die Gründung von zwölf Weltpresse-Zentren an, zum Zwecke der Ausbildung der Journalisten der Weltpresse.

Vorgesehen sind und sukzessive zu schaffen folgende *Weltpresse-Zentren*:

- I. Ein englisch-amerikanisches (Nordamerika) mit Sitz in *Washington*.
- II. „ lateinisch-amerikanisches (Mittel- und Südamerika) mit Sitz in *Rio de Janeiro*.
- III. „ europäisches (ohne slawische Teile) mit Sitz in *Bern*.
- IV. „ slawisches mit Sitz in *Moskau*.
- V. „ chinesisches mit Sitz in *Peking*.
- VI. „ japanisches (mit dem nördlichen Großen Ozean) mit Sitz in *Tokio*.
- VII. „ indisches mit Sitz in *Kalkutta*.
- VIII. „ malayisches mit Sitz in *Manila*.
- IX. „ australisches (mit New Zealand) mit Sitz in *Melbourne*.
- X. „ afrikanisches (für die schwarze Rasse in Afrika und Amerika) mit Sitz in (?)
- XI. „ islamitisches mit Sitz in *Cairo*.
- XII. „ jüdisches (für die Juden der ganzen Welt) mit Sitz in *Jerusalem*.

Die definitive Bestimmung der Zahl der Weltpresse-Zentren ist Sache des *Press Congress of the World* und die des Sitzes eines Welt-

presse-Zentrums wird Sache der vereinigten Presseverbände des betreffenden Gebietes oder der Rasse sein.

Alle bestehenden internationalen und Landes-Presseorganisationen sind zur Mitwirkung am Friedenswerke zu begrüßen.

Für die Kosten der Presse-Museen und -Seminarien an den Sitzen der Weltpresse-Zentren kommen in erster Linie die betreffenden Weltgebiete oder internationalen Organisationen selbst auf, mit der Möglichkeit gegenseitiger Kostenaushilfe und den Zuwendungen des *Press Congress of the World*, nach Maßgabe vorhandener Mittel.

LEITSÄTZE.

1. Als Instrument des Weltfriedens hat die Weltpresse zu dienen.
2. Die Weltpresse respektiert im Interesse des Weltfriedens die Konfessionen.
3. Die Förderung des Weltfriedens und die Vereinigung der Völker ist der Weltpresse Hauptzweck.
4. Als Mittel zum Zwecke sieht der *Press Congress of the World* zwölf Weltpresse-Zentren vor.
5. Aufgabe und Zweck dieser zwölf Weltpresse-Zentren wird sein in ihren bestimmten Welt- oder Rassen-Gebieten:
 - a) Gründung und Unterhaltung journalistischer Weltpresse-Seminare in Verbindung mit den örtlichen Universitäten und grossen Zeitungsunternehmungen der Weltpresse-Zentren;
 - b) Sammlung und Registrierung aller Specimens der Weltpresse, mit Austausch an die unter sich verbundenen Weltpresse-Zentren, als Anschauungsmittel;
 - c) Sammlung und Registrierung der Dokumente zur Geschichte und Entwicklung der Weltpresse, zur Benützung in der damit verbundenen journalistischen Lehranstalt.
6. Der *Press Congress of the World* kann den Weltpresse-Zentren in der vorgesehenen Reihenfolge die Besorgung der Kongreß-Geschäfte während einer noch zu bestimmenden einheitlichen Amtsdauer (von mindestens drei Jahren) übertragen.
7. Innerhalb den zwölf Weltpresse-Zentren wird die Freizügigkeit der Studenten für Weltjournalismus gewährt, bei Innehaltung und Absolvierung des begonnenen Semesters.
8. Die Aufstellung der Studienpläne ist Sache der Weltpresse-Zentren für ihr respektives Welt- oder Rassegebiet (mit Pflicht der Mitteilung an die jeweilige Hauptzentrale).
9. Jeglicher Unterricht geschieht im Interesse der Weltpresse und damit auch des Weltfriedens (in Beobachtung von Artikel II der Konstitution des *Press Congress of the World*).

10. Die Weltpresse-Zentren erstatten jährlich Bericht und Rechnung über ihre Tätigkeit an das Zentralsekretariat des *Press Congress of the World*; dieses verfaßt auf Grund des eingegangenen Materials jeweilen auf die nächste Weltpresse-Tagung einen Gesamtbericht über die Arbeit der Weltpresse-Zentren.

Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Herren! Das sind meine Gedanken, die ich Ihnen im *Interesse der Weltdurchdringung Ihrer Friedensarbeit* durch das gewaltige Mittel der Weltpresse nahe lege. Das Projekt ist wohl gross, aber wenn der Wille zur Durchführung des *Press Congress of the World* noch größer ist, wird er in der ganzen Welt der Presse Freude auslösen und Mitarbeiter auf den Plan rufen! *Es lebe der Press Congress of the World!*

Bern, den 22. Juli 1926.

(sig.) KARL J. LÜTHI,

Leiter des Schweiz. Gutenbergmuseums,
Mitglied des Press Congress of the World.

Nachschrift.

Das unterzeichnete Mitglied des Press Congress of the World hat vorstehendes Schreiben dem Vorstand des Schweizerischen Gutenbergmuseums in Bern mitgeteilt. Genannter Vorstand hat mir die Zusicherung gegeben für den Fall, daß Ihr hoher Kongreß ein „Europäisches Presse-Zentrum“ in der schweizerischen Bundesstadt Bern in Aussicht nehmen sollte, die internationale *Pressesammlung im Schweizerischen Gutenbergmuseum (ca. 25,000 Specimens)* Ihnen gerne zum freien Gebrauch am Orte zur Verfügung zu halten mitsamt der dazu gehörenden Fachbibliothek.

Zudem ist zu erwähnen, dass die Internationalen Bureaux für geistiges Eigentum, sowie die internationalen Bureaux der Post, des Telegraph und der Eisenbahnen hier ihre Sitze haben. Diese Tatsachen sprechen für ein „Europäisches Weltpresse-Zentrum“ in Bern.

KARL J. LÜTHI.